

Beschlußempfehlung und Bericht **des Innenausschusses (4. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Freimut Duve, Dr. Willfried Penner,
Wolfgang Thierse, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
— Drucksache 12/1188 —**

Die Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu den deutschen Minderheiten in Osteuropa und östlich des Urals

A. Problem

In dem Antrag auf Drucksache 12/1188 wird insbesondere die Notwendigkeit der Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu dem Thema „Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu den deutschen Minderheiten in Osteuropa und östlich des Urals“ durch den Innenausschuß und den Auswärtigen Ausschuß betont. Ihre Ergebnisse sollen die Grundlage für die künftigen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu den Bürgern deutscher Herkunft in den Staaten Osteuropas bilden.

B. Lösung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 12/1188 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 21. Januar 1994

Der Innenausschuß

Hans Gottfried Bernrath
Vorsitzender

Hartmut Koschyk
Berichterstatte

Heinz-Dieter Hackel

Freimut Duve

Bericht der Abgeordneten Hartmut Koschyk, Heinz-Dieter Hackel und Freimut Duve

I. Zum Beratungsverfahren

Der Antrag auf Drucksache 12/1188 wurde in der 45. Sitzung des Deutschen Bundestages am 27. September 1991 an den Innenausschuß federführend und an den Auswärtigen Ausschuß zur Mitberatung überwiesen.

Der Auswärtige Ausschuß hat in seiner 17. Sitzung am 6. November 1991 den o. a. Antrag beraten. Er hat dem federführenden Innenausschuß empfohlen, gemeinsam mit dem Auswärtigen Ausschuß eine Anhörung zum Thema „Ostdeutsche Kulturarbeit im Lichte des Grenzvertrages mit Polen“ in angemessenem Umfang durchzuführen.

Der Beschluß wurde einstimmig gefaßt.

Der Innenausschuß hat die Vorlage in seiner 23. Sitzung am 15. Januar 1992, seiner 34. Sitzung am 3. Juni 1992 und seiner 36. Sitzung am 17. Juni 1992 beraten.

Er hat in seiner 45. Sitzung am 1. Dezember 1992 gemeinsam mit dem Auswärtigen Ausschuß eine Anhörung zu der Thematik „Lage der deutschen Minderheiten und Pflege des deutschen kulturellen Erbes im östlichen Europa einschließlich der Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion“ durchgeführt. Hinsichtlich des Inhalts der Anhörung wird auf das stenografische Protokoll über die Anhörung (Ausschußdrucksache 12/40) verwiesen.

In seiner 85. Sitzung am 8. Dezember 1993 hat der Innenausschuß einstimmig beschlossen, den Antrag auf Drucksache 12/1188 für erledigt zu erklären.

II. Zur Begründung

Der Innenausschuß hat einstimmig festgestellt, daß der Antrag auf Drucksache 12/1188 aufgrund der Durchführung der Anhörung am 1. Dezember 1992 zum Thema „Lage der deutschen Minderheiten und Pflege des deutschen kulturellen Erbes im östlichen Europa einschließlich der Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion“ erledigt sei.

Die Fraktion der SPD hat sich nach den Schlußfolgerungen erkundigt, die die Bundesregierung aus der Anhörung ziehe.

Seitens der Bundesregierung wurde dargelegt, sie sei durch die Anhörung in ihrer Politik bestätigt worden. Man habe sich darauf konzentriert, die Möglichkeiten der Betroffenen zu erweitern, ihre nationale Identität in ihrer Heimat zu bewahren, und habe konkrete Hilfen gegeben. Diese seien mit den östlichen Partnerländern abgestimmt worden. In der Anhörung sei zudem von der weit überwiegenden Zahl der Sachverständigen die Zuständigkeit des Bundesministers des Innern für die Thematik befürwortet worden.

Bonn, den 21. Januar 1994

Hartmut Koschyk

Heinz-Dieter Hackel

Freimut Duve

Berichterstatter

